



## Protokoll der FSR Sitzung vom 18.01.2022

Sitzungsleitung: Johannes Gebauer

Protokollführung: Alexandra Steinberg, Magdalene Petrasch

Anwesende:

Raila Röhricht, Alexandra Steinberg, Tammo Schmitt, Johannes Gebauer, Philine Michl, Rebekka Havenstein, Naomi Rachel Deuster, Magdalene Petrasch (im Folgenden Lene), Liam O'Brien, Wenke Schulz

Assoziierte: x

Entschuldigte: Alina Päßler

Unentschuldigte: x

ruhendes Mandat: x

Gäste: x

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:17 Uhr

### Tagesordnung

<b>1 Begrüßung</b>	<b>2</b>
<b>2 Protokolle und Berichte</b>	<b>2</b>
<b>Bericht FakRat</b>	<b>2</b>
<b>3 Finanzen</b>	<b>2</b>
<b>3.1 Bericht der Finanzer:innen</b>	<b>2</b>
<b>3.2 Finanzanträge</b>	<b>2</b>
<b>4 Rücksprache Prüfungsüberwachung</b>	<b>2</b>
<b>5 Rücksprache STAV</b>	<b>4</b>
<b>6 StuGaKo Entsendungsprobleme</b>	<b>4</b>
<b>7 Planung Klausurtagung</b>	<b>4</b>
<b>8 Sonstiges</b>	<b>5</b>
<b>8.1 TU-Seite aktualisieren</b>	<b>5</b>
<b>8.2 Markt der Möglichkeiten</b>	<b>5</b>
<b>8.3 Weitere E-Mails</b>	<b>5</b>
<b>8.3.1 Modul reflektiert.engangiert</b>	<b>5</b>
<b>8.3.2 Anfrage Kunstpädagogik</b>	<b>6</b>
<b>8.4 Probleme</b>	<b>6</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>7</b>

## 1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 10 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

## 2 Protokolle und Berichte

Das Protokoll vom 11.01.2022 wird einstimmig angenommen.

### Bericht FakRat

Prof. Israel sollte Dekan unserer Fakultät werden. Aufgrund einer Erkrankung ist ihm dies jetzt nicht möglich. Deshalb wurde am 18.01.22 kurzfristig der Fakultätsrat zur Sitzung des Erweiterten Rektorats einberufen. Prof. Israel (Geschichte) hat Prof. Bruno Klein (Kunstgeschichte) als einen Kandidaten für das Amt vorgeschlagen. Die Anwesenden haben sich hierfür positiv ausgesprochen. Am 19.01.22 (morgen) wird im Fakultätsrat darüber abgestimmt.

## 3 Finanzen

### 3.1 Bericht der Finanzer:innen

Tammo berichtet, dass er alle wichtigen Unterlagen an Alina weitergegeben hat und sich alle Mails durchgelesen hat. Naomi ergänzt, dass, sollten nicht alle Protokolle eingereicht sein, sie am Donnerstag nicht an der StuRa-Sitzung teilnehmen kann, beziehungsweise nicht stimmberechtigt teilnehmen darf.

### 3.2 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

## 4 Rücksprache Prüfungsüberwachung

Zu diesem Thema fand eine Online-Runde des Rektorats statt, in welcher die Rahmenbedingungen für die Prüfungen in diesem Semester erklärt wurden. Rebekka war an dieser Runde beteiligt und berichtet. Alle sofortigen Informationen wurden zu dem Prüfungsablauf genannt. Die Abmeldung von Prüfungsleistungen soll an dem Tag, vor der Prüfung, noch bis 23:59 Uhr möglich sein. Rebekka berichtet über die Videoüberwachung und dass es beim Betrugsversuch einen Raumschwenker geben darf. Es sollen digitale Vorort-Prüfungen angeboten werden, falls man die Datenschutzrichtlinien nicht annehmen möchte. Im Bereich Maschinenwesen haben sich bei einer inoffiziellen Umfrage 70 Prozent für ein Präsenzrecht ausgesprochen. 1G+ soll eingeführt werden, um eine Prüfung zu schreiben, sowie das Tragen einer medizinischen Maske (FFP2). Es fand eine Debatte statt, wie viele Kameras aufgestellt werden sollen. Philine spricht ihre Bedenken bezüglich dieser Regelung aus. Naomi merkt an, dass die Professor:innen sich über die Kameraanzahl mindestens einen Monat vorher einigen müssten.

Philine möchte wissen, wie in dieser Runde mit Gegenrede umgegangen wurde. Rebekka berichtet, dass es in der Sitzung sehr viele Gegenstimmen gab und verweist auf einen Link in der Telegram- Gruppe, um sich zu informieren. Johannes merkt an, dass Zoom und Co. nur begrenzte Kameraplätze bieten. Bei Zoom wären 49 Kameras das Limit. Raila merkt an, dass

sie sich das Dokument (Einwilligungserklärung) durchgelesen hat. Sie erklärt, dass die Überwachung nur stichprobenartig durchgeführt werden soll. Philine klärt auf, was in der Zustimmungserklärung steht. Rebekka verweist auf die offizielle Mail des StuRa. Es gibt ein Klagenrisiko, aber die Prüfungen müssten dann gegebenenfalls wiederholt werden. Rebekka merkt an, dass dies wie eine Drohnung klang, sowie, dass die Freiwilligkeit eher weniger eine freiwillige Aktion sei. Naomi berichtet von der heutigen StuRa-Mail und erklärt, dass das Rektorat sich juristisch nicht richtig verhält und verweist auf die Klauseln. Lene stimmt Rebekkas Ausführungen zu. Sie fanden es sehr schade, was sich die Rektor:in rausgenommen hat und keine klare Stimme zeigte. Viele Fragen blieben außerdem ungeklärt. Philine hat die StuRa-Mail noch nicht erhalten. Johannes ebenfalls nicht. Philine berichtet, dass man sich an den StuRa richten kann, um Klärung zu erhalten. Rebekka berichtet, dass es in der gestrigen PIG -Sitzung auch keine positiven Rückmeldungen gab.

Naomi und Alexandra berichten, dass sie ein wenig enttäuscht darüber sind, wie die Aufgabenverteilung in Kooperation mit FSR-PIG verlief. Philine fragt, weshalb der Verteiler nicht genutzt werden kann. Raila verweist auf das nicht abgegebene Protokoll und die damit verbundenen Problematiken. Johannes verweist darauf, dass wir eventuell den Verteiler von FSR-PIG nutzen könnten. Philine merkt an, dass dies zu Problemen führen könnte, da die Verteiler uns nicht "zustehen". Auch merkt sie an, dass man sich eventuell mit anderen Fachschaftsräten zusammentun könnte. Johannes stimmt zu und wendet ein, dass sich der FSR-PIG ebenfalls darum kümmern sollte. Naomi verweist darauf, dass wir mehr in Kooperation mit anderen Studierenden treten sollten. Philine schlägt vor, dass wir schon einmal eine Mail schreiben sollten und dass sich die Studierenden gerne an den FSR wenden können. Naomi fragt Rebekka und Lene, ob bei diesem Treffen auch Menschen mit psychologischen Störungen angesprochen wurden und die Probleme, die diese Menschen bei einer Videoüberwachung haben könnten. Dies wäre eine Diskriminierung. Lene weiß darüber nichts konkret, aber hatte auch das Gefühl, dass bei dieser Runde wenig mit den Studierenden kooperiert wurde. Naomi fragt, wie die Universität sich das vorstellt. Sie merkt an, dass mit dieser Regelung (zuvor von Lene erklärt) nicht allen Studierenden versichert werden kann, die bestimmten Zeiten einzuhalten und verweist auf Problematiken mit dem Härtefallantrag. Rebekka erklärt, dass es von sämtlichen Seiten sehr viel Kritik gibt. Alexandra merkt an, dass es zu einem Schlusstrich kommen sollte. Lene verweist auf den Flashmob, der vom FSR-Physik doch nicht durchgeführt wurde, wie Alexandra anmerkt. Lene würde gerne eine solche Aktion ins Leben rufen. Rebekka bemerkte, dass eine Gegenaktion nicht zu deutlich sein sollte, sondern dass ein friedlicher Diskurs die Lösung wäre. Philine schließt sich an und sagt, dass es um die Interessen der Studierenden geht.

Johannes spricht eine Aufgabenverteilung an:

- FSR Physik anschreiben
- Verkehrswissenschaftler kontaktieren durch Naomi
- Rundmail an alle FSRä; um ein Treffen via ZOOM bitten

Naomi spricht sich für den Aufstand aus. Lene merkt an, dass es sehr wichtig sei, sich zu positionieren und zu zeigen, wo man als Bindeglied zwischen Universität und Studierenden steht. Man sollte das Vertrauen zu den Studierenden aufbauen und sich nicht auf die Seite

der Universität stellen. Philine spricht sich dafür aus, Nachforschungen zu arrangieren und schlägt Aufgabenverteilungen vor. Naomi merkt an, dass wir die Datenschutzbeauftragte kontaktieren sollten. Rebekka berichtet, dass sie schon eine Mail verschickt hat. Sie sagt auch, dass es effektiver wäre, persönlich auf die FSRä zuzugehen. Philine wäre trotzdem dafür, eine Mail zu verfassen. Philine merkt an, dass es zeitlich schon sehr knapp sei, sich mit anderen FSRän zu verbünden und zu handeln. Daher solle es ausreichen, wenn einige Vertreter:innen aus verschiedenen FSRän sich treffen. Johannes möchte ein festes Datum und eine Uhrzeit vorschlagen.

Weiteres Vorgehen:

1. Zu der nächsten Sitzung, werden alle FSRä eingeladen. Dort wird die weitere Aktion geplant und Aufgaben werden verteilt. Bis dahin überlegt sich jeder, was dort noch abgesprochen werden soll. Die E-Mail wird von Tammo verfasst.
2. Magdalene wird mit Rebekka einen Post für Instagram verfassen. Dafür nimmt sie Kontakt mit Alina auf, da noch immer Probleme mit dem Insta-Login bestehen.

## 5 Rücksprache STAV

Abstimmung darüber, ob wir in Kooperation mit der STAV treten möchten. Die Abstimmung ergibt 9/0/1 für die Kooperation.

Ideen zur Umsetzung mit der STAV:

Johannes wäre dafür, wöchentlich eine Leistung zu erbringen. Rebekka ist für ein bis zwei Mal im Monat. Raila, Naomi und Lene stimmen ihr zu. Lene spricht sich dafür aus, fachspezifische Jobs zu posten. Das soll dann entschieden werden, wenn es so weit ist, etwas hochzuladen. Lene sagt, dass das Verweisen auf die Seite des STAV e.V. direkt als Beitrag auf Instagram gepostet werden kann.

Abstimmung darüber, dass 1–2-mal im Monat ein Post vom STAV veröffentlicht wird, soweit für unser Feld relevant. Mit 8/0/2 stimmt das Plenum für diesen Vorschlag.

## 6 StuGaKo Entsendungsprobleme

Tammo merkt an, dass die Mail, zur Info für die Studis, noch nicht im Verteiler ist. Er verweist wieder auf die fehlenden Unterschriften.

## 7 Planung Klausurtagung

Tammo merkt an, dass wir, in Kooperation mit dem FSR PIG, die Tagung machen könnten. Philine erklärt sich bereit, mit dem FSR PIG zu sprechen. Philine merkt ebenfalls an, dass wir das auch nur tagsüber in der Uni machen könnten, als Plan B.

Tammo schlägt vor, dass sich jemand um eine Location kümmern sollte und dass wir einen Zeitraum festlegen müssen. Alexandra merkt an, dass sie sich in Kontakt mit den Physikern befindet. Lene schlägt als Zeitraum Ende Februar, Anfang März vor. Jede:r sollte sich demnächst einen Zeitraum raussuchen. Rebekka wäre dafür, eine Doodle-Liste zu erstellen. Philine erklärt sich bereit, diese zu erstellen.

## 8 Sonstiges

### 8.1 TU-Seite aktualisieren

Lene spricht das Thema an. Die Diskussion fällt kurz aus, da Berechtigungen noch fehlen. Die neuen FSR-Mitglieder:innen sollten sich dort vorstellen.

### 8.2 Markt der Möglichkeiten

Wir haben dazu eine Mail erhalten, hier die Eckdaten:

- Markt der Möglichkeiten am 19.01.22
- Infos auf Instagram bei @sturatud

Auf der StuRa-Seite steht:

*„Du wolltest schon immer wissen, was der StuRa alles so macht und kann? Oder du überlegst dich studentisch zu engagieren, weißt aber noch nicht wo und wie?*

*Dann ist der Markt der Möglichkeiten die ideale Veranstaltung für dich!*

*Am 19.01.2022 stellen wir, ab um 15:30 Uhr unsere Arbeit in einer Online 2D-Welt vor. In dieser kannst du herumlaufen und mit unseren Referaten in Kontakt treten. Und falls du keine Lust auf einen digitalen Plausch hast und trotzdem alle konkreten Infos mitnehmen kannst, kannst du auch erst mal nur die Vorstellungen der Referate lesen. Neben diesen einzelnen Referatsvorstellungen gibt es auch kleine digitale Räume, in denen du Infos über den ganzen Bereich bekommen kannst. Du kannst dir auch aussuchen, wie du uns kennen lernen möchtest. Kommen Sie einfach mal in unserer kleinen Welt vorbei.*

*Diese Welt findest du hier.*

*Falls die Technik am Mittwoch nicht spielen möchte, gibt es hier schon einmal die Links zu den digitalen Gesprächsräumen:*

- Inneres
- Hochschulpolitik
- Lehre und Studium
- Öffentlichkeitsarbeit
- Soziales
- persönlich

*Die Vorstellung der einzelnen Referate werden wir auch noch hier verlinken. Alternativ kannst du dir auch schon mal die Seiten der Referate hier auf unserer Website angucken. Die findest du hier."*

Johannes merkt an, dass das Posten nicht realisierbar ist, weil wir keine Zugänge haben.

### 8.3 Weitere E-Mails

#### 8.3.1 Modul reflektiert.engangiert

*"Lieber FSR der Philosophischen Fakultät,*

*Als Teil des Studiums integrale gibt es das Modul „reflektiert.engagiert“, in welchem sich Studierende in nachhaltigen Projekten an der Uni engagieren. Wir sind drei Studierende und zwei Betreuende, die sich für das Projekt „Visualisierung des CO2-Fußabdrucks von Mensagerichten“ einsetzen wollen, um damit die Initiative „CO2-Projekt Klimabewusste Mensa“ voranzutreiben.*

*Übernächste Woche Montag, den 24.01.22, möchten wir unsere Umfrage zur Visualisierung der CO2-Emissionen von Mensagerichten starten. Um möglichst viele Studierende und Beschäftigte der TUD zu erreichen, möchten wir euch fragen, ob ihr unsere Umfrage über euren Newsletter oder über eure Social Media-Kanäle bewerben könntet. Die vorgefertigten Mitteilungen zur Umfrage findet ihr am Ende dieser Mail. Zudem sind Bilder/Videos und Posts für die Social Media Kanäle (Instagram Post (3 - teilig, Instagram Story, Facebook Post) als Anhang beigefügt.*

*Bitte postet diese auch erst am 24.01.22, da vorher abgegebene Stimmen nicht gezählt werden. Hier könnt ihr euch die Umfrage aber schon einmal ansehen: <https://bildungsportal.sachsen.de/umfragen/limesurvey/index.php/671989?lang=de>*

*Wir freuen uns von euch zu hören. Viele Grüße"*

Lene hat das im Postfach gefunden. Johannes fragt, ob wir das posten sollten. Lene sagt, dass wir darüber abstimmen, wenn wir die Zugänge für Instagram haben. Die Diskussion wird vertagt. Lene findet es traurig, dass so viele Mitglieder:innen früher gehen.

Johannes wäre dafür, dass vorher mitgeteilt werden sollte, wenn man nur bis zu einer bestimmten Uhrzeit bleiben kann. Die meisten Mitglieder:innen sind der Meinung, dass sie zu wenig Wissen über die Hochschulpolitik haben.

### **8.3.2 Anfrage Kunstpädagogik**

*"Hallo liebes FSR Phil Team,*

*wir wollten uns nochmal nach dem aktuellen Bearbeitungsstand des Antrages erkundigen.*

*Beste Grüße vom Ausstellungsteam der Kunstpädagogik"*

Lene klärt über die E-Mail auf. Das Thema wird wegen Informationsmangel noch einmal vertagt.

### **8.4 Probleme**

Rebekka hat eine Frage zu den Altklausuren. Sie und Lene sind sich unsicher, wie das funktioniert. Niemand weiß, wo diese zu finden sind. Tammo soll im Büro mal schauen, wenn er morgen bei der Sprechstunde ist.

Es gibt eine kurze Diskussion bezüglich der AQUA-Punkte für ESE-Helfer:innen. Lene klärt das mit Alina.

Nächste Sitzung: 25.01.2022 (mit anderen FSRän)

Sitzungsleitung: Johannes Gebauer (Naomi Deuster als Moderatorin)

Protokollführung: Liam O'Brien, Wenke Schulz, Magdalene Petrasch

## Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat